

Hannover/Neubrandenburg, 9.9.2005

Presseinformation

„Kunstpreis der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe für Bildende Kunst in Mecklenburg-Vorpommern“

**Der international anerkannte Künstler Günther
Uecker wird Schirmherr des neuen Kunstpreises.**

Die Mecklenburgische Versicherungsgruppe stiftet einen Kunstpreis für Bildende Kunst in Mecklenburg-Vorpommern. Der Preis ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert und wird erstmals 2006 und nachfolgend alle zwei Jahre wiederkehrend verliehen. Die KUNSTSAMMLUNG NEUBRANDENBURG unter der Leitung von Dr. Merete Cobarg stellt ihre Räume für Ausstellungszwecke im Zusammenhang mit diesem neuen Kunstpreis zur Verfügung.

Der Preis ist ausgerichtet auf Kunstschaffende in den Bereichen Bildhauerei und Plastik, Malerei und Grafik sowie Fotografie. Preisträger kann werden, wer in Mecklenburg-Vorpommern lebt oder dort den wesentlichen Teil seines beruflichen Wirkens seit mindestens drei Jahren leistet. Der Preis ist nicht an ein Lebensalter oder an eine bestimmte Ausbildung gebunden.

Als Mitglieder der Auswahljury konnten Dr. Annie Bardon (vormals Direktorin der Kunsthalle Rostock), Sabine Brhel (Galeristin aus Schwerin), Gerlinde Harig (Haus Harig, Hannover/Kunstverein Kapelle Weitendorf),

Dr. Jens Semrau (Kunstwissenschaftler aus Berlin) und Hannelore Stamm (Galeristin aus Benz) gewonnen werden.

Die Schirmherrschaft übernimmt Günther Uecker .

Der gebürtige Mecklenburger – 1930 in Wendorf geboren und seit 1955 in Düsseldorf ansässig – zählt zu den wichtigsten, seit 50 Jahren mit unveränderter Intensität arbeitenden deutschen Künstlern. Sein Werk genießt seit langem und kontinuierlich internationale Anerkennung und wird von wichtigen Museen der Welt gesammelt und ausgestellt. Sein humanistisches Lebensideal ist prägend für seine künstlerische Arbeit: „Mein ganzes künstlerisches Tun ist ein Ringen um ein komplexes Menschenbild im Prozess der Selbsterkenntnis.“

Die Mecklenburgische Versicherungsgruppe ist dankbar für die Unterstützung von Günther Uecker. Sie möchte mit ihrem Kunstpreis einen pointierten Überblick über das Kunstschaffen im Lande Mecklenburg-Vorpommern geben. Ein begleitender Katalog wird das Schaffen der ausgewählten Künstler, einige ihrer Exponate und ihre Biografie dokumentieren. Damit soll einer breiteren Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben werden, sich von der Qualität der Arbeit der professionell tätigen Künstler in diesem Bundesland zu überzeugen. Die Räume der KUNSTSAMMLUNG NEUBRANDENBURG bieten einen hervorragenden Rahmen zur Ausstellung der Werke der fünf Kunstpreiskandidaten.

Die Mecklenburgische Versicherungsgruppe, die seit 1945 ihren Direktionssitz in Hannover hat, wurde 1797 in Neubrandenburg gegründet. Auch in den Jahren der

deutschen Teilung fühlte sie sich stets der Tradition ihres Namens verpflichtet und wahrte eine enge Verbundenheit mit dieser Region, in der sie heute wieder über 80.000 Kunden hat. Jeder 7. Kunde der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe, die 2005 ein Beitragsvolumen von 400 Mio. Euro erwartet, kommt damit heute wieder aus dem Bundesland ihrer Gründungsstätte. Mit dem Kunstpreis möchte die Mecklenburgische Versicherungsgruppe dazu beitragen, mehr Aufmerksamkeit auf das vielfältige und anspruchsvolle Schaffen der Künstler in diesem Bundesland zu lenken.

Das Land Mecklenburg-Vorpommern, der Künstlerbund Mecklenburg-Vorpommern e.V. und die Stadt Neubrandenburg begrüßen die Stiftung dieses Kunstpreises.

Die Verleihung des Kunstpreises wird erstmalig am 18.6.2006 anlässlich der Ausstellungseröffnung in der KUNSTSAMMLUNG NEUBRANDENBURG erfolgen.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:
Dirk von der Wroge, Mitglied des Vorstands
der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe,
Tel.: 0511/ 5351-424